

OSISKO VERÖFFENTLICHT ERGEBNISSE FÜR DAS VIERTE QUARTAL UND DAS GESAMTJAHR 2025

(Alle Dollarbeträge sind in kanadischen Dollar angegeben, sofern nicht anders angegeben)

HIGHLIGHTS

4. Quartal 2025 (Stand: 31. Dezember 2025)

- ▶ **Finanzen:** ~422,3 Millionen Dollar an Barmitteln und Barmitteläquivalenten; Verkauf von 3.970 Unzen Gold aus Kleinbergbauaktivitäten im Tintic-Projekt
- ▶ **Finanzierung:** Abschluss einer Privatplatzierung mit einem Bruttoerlös von ca. 82,5 Mio. \$
- ▶ **Cariboo-Goldprojekt:** Veröffentlichung neuer Infill-Bohrergebnisse aus dem laufenden Programm in der Lowhee-Zone und Beginn eines vielschichtigen Oberflächenexplorationsprogramms mit dem Ziel neuer Entdeckungen; die Vorbereitungsarbeiten für den Bau schritten weiter voran, darunter die Wasseraufbereitungsanlage, die Untertage-Abraumlagerstätte, der Sedimentrückhaltebecken, die Modernisierung des Baulagers und andere wichtige Infrastrukturmaßnahmen
- ▶ **Unternehmen:** Verkauf des San-Antonio-Goldprojekts bekannt gegeben; Ernennung von Scott Smith zum VP, Exploration

Nach dem 4. Quartal 2025

- ▶ **Finanzen:** Erhalt von ~24,9 Mio. USD aus der Ausübung von Optionsscheinen
- ▶ **Finanzierung:** Abschluss einer Prospektmission von Stammaktien mit einem Bruttoerlös von ca. 143,8 Mio. US-Dollar
- ▶ **Cariboo-Goldprojekt:** Wiederaufnahme der geplanten Aktivitäten vor Ort gemäß einem stufenweisen Wiedereröffnungsplan nach einer vorübergehenden Aussetzung aufgrund eines tödlichen Unfalls am 22. Januar 2026; Abschluss eines Vertrags über Projekt- und Bauleitungsdienstleistungen mit JDS Energy & Mining; Veröffentlichung neuer Ergebnisse der Infill-Bohrungen in der laufenden Lowhee-Zone (insgesamt 11.025 Meter, was ~80 % des geplanten Programms entspricht)
- ▶ **Unternehmen:** Abschluss des Verkaufs des San-Antonio-Goldprojekts; Ernennung von Sarah Harrison zur Vizepräsidentin für Genehmigungen und Compliance; Bekanntgabe der Aufnahme des Unternehmens in den VanEck Junior Gold Miners ETF (GDXJ)

Montreal, Québec, 27. März 2026 – Osisko Development Corp. (NYSE: ODV, TSXV: ODV) (- <https://www.commodity-tv.com/play/osisko-development-construction-of-canadas-next-large-gold-mine-underway-plus-huge-drill-program/> -) („Osisko Development“ oder das „Unternehmen“) gibt seine Finanz- und Betriebsergebnisse für die drei und zwölf Monate bekannt, die am 31. Dezember 2025 endeten („Q4 2025“ bzw. „2025“).

HIGHLIGHTS Q4 2025

Aktuelles zu Betrieb, Finanzen und Unternehmen:

- Zum 31. Dezember 2025 verfügte das Unternehmen über liquide Mittel in Höhe von rund 422,3 Millionen US-Dollar. Im Rahmen der ersten Inanspruchnahme der vorrangig besicherten Projektkreditfazilität in Höhe von 450 Millionen US-Dollar (die „**Finanzierungsfazilität 2025**“) mit Mitteln, die von Appian Capital Advisory Limited („**Appian**“) für die Entwicklung und den Bau des Cariboo-Goldprojekts beraten wurden, sind rund 145,8 Millionen Dollar (106,4 Millionen US-Dollar), einschließlich aufgelaufener Zinsen, aus der ersten Inanspruchnahme ausstehend.
- Umsatzerlöse in Höhe von 24,2 Mio. \$ (null im 4. Quartal 2024) und Umsatzkosten in Höhe von 6,8 Mio. \$ (null im 4. Quartal 2024) wurden durch den Verkauf von 3.970 Unzen Gold aus kleinräumigen Aktivitäten erzielt, darunter die Haufenlaugung bestimmter Abraum- und Haldenmaterialien sowie der selektive Abbau im Tintic-Projekt, was zu einem Betriebsergebnis von 8,7 Mio. \$ (Verlust von 19,8 Millionen Dollar im 4. Quartal 2024).

- Im Laufe des Quartals veröffentlichte das Unternehmen neue Ergebnisse der Infill-Bohrungen aus seinem laufenden 13.000 Meter-Infill-Bohrprogramm im Untertagebau in der Lowhee-Zone seines Cariboo-Goldprojekts. Insgesamt wurden Bohrergebnisse von 5.983 Metern veröffentlicht, was etwa 44 % des gesamten geplanten Programms entspricht.
- Am 29. Oktober 2025 schloss das Unternehmen eine Privatplatzierung von 15.409.798 Stammaktien des Unternehmens im Rahmen des „“-Programms mit einem Bruttoerlös von insgesamt rund 82,5 Millionen Dollar ab, bestehend aus:
 - **LIFE-Angebot (50 Mio. \$):** (i) 2.990.000 Stammaktien, die als „Flow-Through-Aktien“ („**FT-Aktien**“) im Sinne von Absatz 66(15) des Income Tax Act (Kanada) (das „Steuergesetz“) qualifiziert waren, zu einem Preis von 6,69 \$ pro FT-Aktie, was einem Bruttoerlös von ca. 20,0 Mio. \$ entspricht; (ii) 1.444.000 Stammaktien an bestimmte berechnigte Zeichner mit Wohnsitz in British Columbia (die „**BC-FT-Aktien**“), die als „Flow-Through-Aktien“ im Sinne von Absatz 66(15) des Steuergesetzes qualifiziert waren, zu einem Preis von 6,93 Dollar pro BC-FT-Aktie, was einem Bruttoerlös von ca. 10,0 Millionen Dollar entspricht; und (iii) 4.182.000 Stammaktien zu einem Preis von 4,78 \$ pro Stammaktie, was einem Bruttoerlös von ca. 20,0 Mio. \$ entspricht.
 - **Privatplatzierung (32,5 Mio. \$):** 6.793.798 Stammaktien zu einem Preis von 4,78 \$ pro Stammaktie, was einem Bruttoerlös von ca. 32,5 Mio. \$ entspricht, gemäß den Ausnahmeregelungen nach NI 45-106.
- Am 3. November 2025 gab das Unternehmen die Ernennung von Herrn Scott Smith zum Vice President, Exploration, mit Wirkung zum 1. November 2025 bekannt.
- Am 24. November 2025 gab das Unternehmen bekannt, dass es einen Wertpapierkaufvertrag mit Axo Copper Corp. („Axo“) über den Verkauf seiner 100-prozentigen Beteiligung am Goldprojekt San Antonio im mexikanischen Bundesstaat Sonora abgeschlossen hat. Die Transaktion wurde am 27. Januar 2026 abgeschlossen (siehe Abschnitt „Aufgegebene Geschäftsbereiche – Goldprojekt San Antonio“).
- Am 8. Dezember 2025 gab das Unternehmen den Start einer vollständig finanzierten Explorationsbohrkampagne über 70.000 Meter bekannt, die auf neue Entdeckungen im Cariboo-Goldprojekt abzielt.

Goldprojekt Cariboo – British Columbia, Kanada (zu 100 % im Besitz des Unternehmens)

- **Ergänzungsbohrprogramm.** Das laufende 13.000-Meter-Ergänzungsbohrprogramm innerhalb der Lowhee-Zone wird im Rahmen der Verpflichtungen aus der Appian-2025-Finanzierungsfazilität von der bestehenden Untertage-Erschließungsinfrastruktur aus durchgeführt.
 - Das Infill-Programm soll einen umfassenden Datensatz liefern, der als Grundlage für die Ressourcenmodellierung, die Minenplanung sowie die Verfahren und Parameter für die Gestaltung der Abbaustätten dient. Es wird zudem die Entwicklung eines systematischen Ansatzes für Infill-Bohrungen im Untertagebau unterstützen.
 - Im Jahr 2025 wurden insgesamt 5.983 Meter Bohrungen veröffentlicht, was etwa 44 % des geplanten Programms entspricht. Bis heute wurden Bohrungen über 11.025 Meter veröffentlicht, was etwa 80 % des geplanten Programms entspricht, wobei 96 % der gesamten geplanten Bohrungen abgeschlossen sind. Die Untersuchungsergebnisse sowie die damit verbundenen Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprüfungen für noch nicht veröffentlichte Bohrlöcher stehen noch aus. Das Unternehmen geht davon aus, das 13.000-Meter-Infill-Bohrprogramm im zweiten Quartal 2026 abzuschließen.
- **Vorbereitende Arbeiten.** Das Unternehmen treibt die vorbereitenden Arbeiten weiter voran, darunter bestimmte oberirdische Infrastrukturmaßnahmen und die Untertageerschließung.
 - **Wasseraufbereitungsanlage:** Die Modernisierungsarbeiten an der Wasseraufbereitungsanlage Bonanza Ledge befinden sich in der Endphase der Inbetriebnahme, und die Anlage wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 voll betriebsfähig sein.

- **Untertageerschließung:** Bislang wurden etwa 2,1 Kilometer Untertageerschließung vom bestehenden Cow Portal in die Lowhee-Zone sowie entlang der Hauptzugangsrampe durch die Lowhee-Verwerfung in Richtung der Cow Mountain-Zone fertiggestellt. Der Fortschritt der Erschließung blieb hinter den Planungen zurück, da im und um den Bereich der Lowhee-Verwerfung schwierige Bodenverhältnisse auftraten, die eine verstärkte Bodenstützung erforderten. Es wird erwartet, dass sich die Erschließungsraten verbessern, sobald die Rampe über diese Zone hinaus voranschreitet.
- **Oberflächeninfrastruktur:** Der Bau der Haldenlagerstätte, des Sedimentrückhaltebeckens, die Vorarbeiten im Bereich des Minenstandortkomplexes („MSC“) sowie anderer wichtiger Infrastruktur werden fortgesetzt.
- **Ausbau des Lager:** Der Ausbau und die Erweiterung des Lager auf 266 Zimmer sind abgeschlossen und werden voraussichtlich eine Unterbringungskapazität bieten, die dem Spitzenbedarf an Arbeitskräften für das Projekt entspricht.
- **Explorations- und Konversionsbohrprogramme.** Im Berichtsquartal startete das Unternehmen eine vielschichtige Explorationsbohrkampagne im Cariboo-Goldprojekt und an regionalen Zielen. Zusammen mit den geplanten Infill-Konversionsbohrungen werden im Laufe des Jahres 2026 zeitweise bis zu 20 Bohrgeräte im Einsatz sein, da sich die verschiedenen Programme überschneiden und voranschreiten; insgesamt sind für alle Ziele Bohrungen von insgesamt rund 160.000 Metern geplant.
 - Derzeit sind insgesamt sechs Bohrgeräte im Rahmen von zwei Oberflächenerkundungsprogrammen im Einsatz, darunter drei Oberflächenbohrgeräte, die auf die Erkundung unterhalb der derzeitigen Ausdehnung der Goldlagerstätte Cariboo bis in Tiefen von bis zu 1.000 Metern abzielen.
 - Bislang wurden Bohrungen von etwa 6.000 Metern durchgeführt, die Untersuchungsergebnisse stehen noch aus. Ein zweites Oberflächenexplorationsprogramm auf dem angrenzenden regionalen Zielgebiet Proserpine wurde ebenfalls begonnen und auf drei Bohrgeräte ausgeweitet, wobei bislang etwa 1.500 Meter gebohrt wurden.
 - Für 2026 sind Infill- und Konversionsbohrungen geplant, um die abgeleiteten Ressourcen in Ressourcenkategorien mit höherer Zuverlässigkeit zu hochstufen, die das Potenzial haben, in Mineralreserven umgewandelt zu werden. Die ersten Ziele befinden sich innerhalb und unterhalb der aktuellen Cariboo-Goldlagerstätte.

Abbildung 1: Luftaufnahme der Haldenaufbereitungsanlage (WRSF).



Abbildung 2: Verrohrung des Überlaufrohrs des Sedimentrückhaltebeckens (SCP).



Abbildung 3: Inbetriebnahme der BL-Wasseraufbereitungsanlage im Gange.



Abbildung 4: Fundamentbohrungen für den Lüftungsschacht der Lowhee-Zone.



Abbildung 5: Aktive Oberflächenbohranlage auf dem Cow Mountain, die auf Gebiete unterhalb der Goldlagerstätte Cariboo abzielt.



Tintic-Projekt – Utah, USA (zu 100 % im Besitz des Unternehmens)

- **Kleine Haufenlaugungsprojekte und selektiver Abbau.** Im Quartal setzte das Unternehmen die kleine Haufenlaugung bestimmter Abraumhalden und gelagerter Materialien fort und erzielte damit einen Absatz von 1.992 Unzen Gold. Darüber hinaus führten kleine selektive Abbauaktivitäten im Quartal zum Verkauf von 1.978 Unzen Gold.

- Insgesamt führten diese Aktivitäten im Jahr 2025 zum Verkauf von 6.240 Unzen Gold, die aus der kumulativen Verarbeitung von 22.668 Tonnen im Rahmen des Projekts „ “ mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 11,17 Gramm pro Tonne und einer durchschnittlichen Ausbeute von etwa 80 % stammten, was zu einem Umsatz von 35,5 Millionen Dollar (4,6 Millionen Dollar im Jahr 2024) und Umsatzkosten von 13,9 Millionen Dollar (4,8 Millionen Dollar im Jahr 2024) führte.
- Während das Management weiterhin Optionen für die nächsten Schritte im Tintic-Projekt evaluiert, wird erwartet, dass im Tintic-Projekt von Zeit zu Zeit begrenzte Aktivitäten über die Pflege und Instandhaltung hinaus stattfinden können.

Abbildung 6: Goldbarren (~276 Feinunzen), gegossen im Rahmen von Kleinbergbauaktivitäten im Tintic-Projekt (März 2026).



ZIELE FÜR 2026

Maßnahme	Voraussichtlicher Zeitpunkt der Fertigstellung²	Voraussichtliche Kosten für 2026¹
Cariboo-Goldprojekt		
Untertageerschließung (einschließlich Produktionsbohrungen)	4. Quartal 2026	40,2 Mio. CAD
Untertage-Ergänzungsbohrungen (13.000 Meter) ³	2. Quartal 2026	0,6 Mio. CAD
Regionale Oberflächen-Explorationsbohrungen	4. Quartal 2026	6,8 Mio. CAD
Bergwerksplanung, Aufbereitung, Wassermanagement, Infrastruktur und Sonstiges	4. Quartal 2026	9,9 Mio. CAD
Untertage-Infill-Bohrungen zur Umwandlung von Mineralressourcen in Mineralreserven	4. Quartal 2026	1,8 Mio. CAD
Tagebau-Bohrungen (gerichtete Bohrungen) zur Erweiterung der Mineralressourcenschätzung in der Tiefe (bis zu 300 Meter unterhalb der aktuellen Mineralressourcenschätzung)	4. Quartal 2026	2,5 Mio. CAD

Hinweis:

- (1) Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Ausgaben umfassen die vom Verwaltungsrat bis März 2026 genehmigten Beträge. Zur Erreichung bestimmter Ziele sind zusätzliche Ausgaben erforderlich, die der Genehmigung durch den Verwaltungsrat unterliegen.
- (2) Für den Teil der Aktivitäten, der im Jahr 2026 anfallen wird.
- (3) Untertageausgaben, die zur Erfüllung einer der Bedingungen für die nachfolgende Inanspruchnahme der Finanzierungsfazilität 2025 beitragen.

EINGESTELLTE GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN – GOLDPROJEKT SAN ANTONIO

- Am 24. November 2025 schloss das Unternehmen eine Vereinbarung über den Verkauf seiner 100-prozentigen Beteiligung am San-Antonio-Goldprojekt im mexikanischen Bundesstaat Sonora durch den Verkauf aller ausgegebenen und ausstehenden Anteile an Sapuchi Minera S. de R.L. de C.V. („**Sapuchi Minera**“), die eine 100-prozentige Beteiligung an den das San-Antonio-Projekt umfassenden Bergbaukonzessionen hielt, an Axo Copper Corp. Die Transaktion wurde am 27. Januar 2026 abgeschlossen.
- Zum Zeitpunkt des Abschlusses erhielt das Unternehmen 15.325.841 Stammaktien von Axo, was 9,99 % der ausstehenden Aktien von Axo auf unverwässerter Basis entspricht. Das Unternehmen hat zudem Anspruch auf bestimmte bedingte, aufgeschobene Zahlungen () im Zusammenhang mit dem Verkauf sowie auf eine Verwässerungsschutzklausel, wonach eine qualifizierte Finanzierung die Ausgabe von Axo-Aktien an das Unternehmen auslöst. Nach Abschluss der Transaktion erhielt das Unternehmen gemäß der durch eine qualifizierte Finanzierung ausgelösten Verwässerungsschutzklausel weitere 2.363.516 Axo-Stammaktien. Zusätzlich zu den erhaltenen Aktien hat das Unternehmen Anspruch auf bestimmte bedingte aufgeschobene Zahlungen, darunter: (i) eine Barzahlung in Höhe von 70 % aller mexikanischen Mehrwertsteuerrückerstattungen für Zeiträume, die am oder vor dem Abschluss der Transaktion endeten; (ii) 2 Millionen US-Dollar, zahlbar in bar oder in Axo-Aktien, sobald Axo eine NI 43-101-konforme Machbarkeitsstudie einreicht; und (iii) 2 Millionen US-Dollar, zahlbar in bar, bei der ersten Goldauszahlung des Projekts.

NACH DEM 4. QUARTAL 2025

- Am 22. Januar 2026 erlitt ein Auftragnehmer, der an Oberflächenarbeiten beteiligt war, nach einem Einzelfall im Cariboo-Goldprojekt eine tödliche Verletzung. Das Unternehmen benachrichtigte umgehend die zuständigen Behörden, und es wurde eine Untersuchung des Vorfalls eingeleitet. Die Aktivitäten am Projektstandort wurden vorübergehend ausgesetzt, um den Abschluss der Untersuchung zu ermöglichen. Am 2. März 2026 wurde die Wiederaufnahme der geplanten Aktivitäten am Standort bekannt gegeben, nachdem in den vorangegangenen Wochen in Abstimmung mit den zuständigen Aufsichtsbehörden und mit deren Genehmigung ein Plan zur schrittweisen Wiedereröffnung der Oberflächen- und Untertageaktivitäten erfolgreich umgesetzt worden war, wobei der Schwerpunkt auf der Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter und Auftragnehmer lag.
- Am 2. Februar 2026 ernannte das Unternehmen Frau Sarah Harrison zur Vizepräsidentin für Genehmigungen und Compliance.
- Am 3. Februar 2026 schloss das Unternehmen seine zuvor (am 26. Januar 2026) angekündigte Prospektemission von Stammaktien des Unternehmens ab und gab insgesamt 40.607.650 Stammaktien zu einem Preis von 3,54 US-Dollar pro Stammaktie aus, was einem Bruttoerlös von insgesamt 143,8 Millionen US-Dollar (196,2 Millionen Dollar) entspricht.
- Am 9. Februar 2026 schloss das Unternehmen mit JDS Energy & Mining Inc. einen endgültigen Vertrag über Projekt- und Bauleitungsdienstleistungen für die Erschließung des Cariboo-Goldprojekts ab.
- Am 9. März 2026 gab das Unternehmen bekannt, dass es rund 24,9 Millionen Dollar aus der Ausübung von 5.625.031 Optionsscheinen auf Stammaktien des Unternehmens erhalten hat, die von bestimmten, von Appian Capital Advisory Limited beratenen Fonds gehalten wurden.
- Am 16. März 2026 gab das Unternehmen die Aufnahme in den am 13. März 2026 angekündigten VanEck Junior Gold Miners ETF („GDJX“) bekannt, die mit Börsenschluss am 20. März 2026 wirksam wurde.
- Am 27. März 2026 genehmigte der Verwaltungsrat von Osisko Development bestimmte geringfügige administrative Änderungen am Omnibus-Aktienoptionsplan des Unternehmens, um die Verwaltung des Plans zu erleichtern. Der Omnibus-Aktienoptionsplan wurde zuletzt am 7. Mai 2025 von den Aktionären genehmigt. Gemäß den Bestimmungen des umfassenden Aktienoptionsplans und den geltenden Richtlinien der TSX Venture Exchange ist für diese Änderungen keine Zustimmung der Aktionäre erforderlich. Der geänderte umfassende

Aktienoptionsplan unterliegt weiterhin der endgültigen Genehmigung durch die TSX Venture Exchange.

Offenlegungsdokumente zum Jahresende 2025

Das Jahresinformationsformular („AIF“) des Unternehmens für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr, der geprüfte Konzernabschluss (der „Jahresabschluss“) sowie der dazugehörige Lagebericht („MD&A“) für die drei und zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2025 wurden bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht. Osisko Development hat zudem seinen Jahresbericht (Formular 40-F), bestehend aus dem AIF, dem Jahresabschluss und dem MD&A für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr, bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (SEC) eingereicht.

Diese Unterlagen sind auf der Website des Unternehmens unter www.osiskodev.com, auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und auf EDGAR (www.sec.gov) unter dem Emittentenprofil von Osisko Development verfügbar. Gedruckte Exemplare dieser Dokumente sind für Aktionäre des Unternehmens auf schriftliche Anfrage an die Investor-Relations-Abteilung des Unternehmens, 1100, Av. des Canadiens-de-Montreal, Suite 300, Montreal, Quebec, Kanada H3B 2S2, oder an ir@osiskodev.com erhältlich.

Qualifizierte Personen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen, geologischen und technischen Informationen wurden von Scott Smith, P. Geo., Vice President, Exploration von Osisko Development, geprüft und genehmigt, der als „qualifizierte Person“ im Sinne von National Instrument 43-101 – *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) gilt.

Technische Berichte

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen zum Cariboo-Goldprojekt und zur Machbarkeitsstudie 2025 für das Cariboo-Goldprojekt werden durch den technischen Bericht mit dem Titel „NI 43-101 Technical Report, Feasibility Study for the Cariboo Gold Project, District of Wells, British Columbia, Canada“ vom 11. Juni 2025 (mit Stichtag 25. April 2025) (der „Cariboo-Fachbericht“).

Wissenschaftliche und technische Informationen zum Tintic-Projekt und die aktuelle Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Trixie (die „**2024 Trixie MRE**“) werden durch den technischen Bericht mit dem Titel „NI 43-101 Technical Report, Mineral Resource Estimate for the Trixie Deposit, Tintic Project, Utah, United States of America“ vom 25. April 2024 (mit Stichtag 14. März 2024) (der „Tintic-Fachbericht“ und zusammen mit dem Cariboo-Fachbericht die „Fachberichte“).

Damit die Leser die Informationen in den technischen Berichten vollständig verstehen können, sollte der vollständige Wortlaut der technischen Berichte herangezogen werden, einschließlich aller darin enthaltenen Annahmen, Parameter, Einschränkungen, Begrenzungen und Methoden. Die technischen Berichte sind als Ganzes zu lesen, und einzelne Abschnitte sollten nicht aus dem Zusammenhang gerissen gelesen oder als Grundlage herangezogen werden. Die technischen Berichte wurden in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt und sind in elektronischer Form auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und auf EDGAR (www.sec.gov) unter dem Emittentenprofil von Osisko Development sowie auf der Website des Unternehmens unter www.osiskodev.com verfügbar.

ÜBER OSISKO DEVELOPMENT CORP.

Osisko Development Corp. ist ein nordamerikanisches Goldförderunternehmen, das sich auf ehemals produzierende Bergbaugebiete mit Potenzial auf Bezirksebene konzentriert. Das Ziel des Unternehmens ist es, durch die Erschließung seines Flaggschiffprojekts, des vollständig genehmigten und zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindlichen Cariboo-Goldprojekts im Zentrum von British Columbia, Kanada, zu einem mittelgroßen Goldproduzenten zu werden. Ergänzt wird die Projektpipeline durch das Tintic-Projekt im historischen Bergbauggebiet East Tintic in Utah (USA), einem Brownfield-Projekt mit bedeutendem Explorationspotenzial, umfangreichen historischen Bergbaudaten und Zugang zu etablierter Infrastruktur. Osisko Development konzentriert sich auf die Entwicklung langlebiger Bergbau-Assets in bergbaufreundlichen Rechtsgebieten und verfolgt dabei einen disziplinierten Ansatz in Bezug auf Kapitalallokation, Entwicklungsrisikomanagement und den Ausbau der Mineralvorkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.osiskodev.com oder wenden Sie sich an:

Sean Roosen

Vorstandsvorsitzender und CEO
E-Mail: sroosen@osiskodev.com
Tel.: + 1 (514) 940-0685

Philip Rabenok

Vizepräsident, Investor Relations
E-Mail: prabenok@osiskodev.com
Tel.: + 1 (437) 423-3644

In Europa

Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Warnhinweis zu Finanzierungsrisiken

Die Entwicklungs- und Explorationsaktivitäten des Unternehmens unterliegen Finanzierungsrisiken. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments verfügt das Unternehmen über Explorations- und Erschließungsaktiva, die durch Testabbau periodische Einnahmen generieren können, jedoch über keine Minen in der kommerziellen Produktionsphase, die positive Cashflows erzeugen. Das Unternehmen weist darauf hin, dass der Testabbau an seinen Standorten jederzeit ausgesetzt werden könnte. Die Fähigkeit des Unternehmens, nach potenziellen wirtschaftlichen Projekten zu suchen, diese zu entdecken und anschließend in Produktion zu bringen, hängt in hohem Maße von seiner Fähigkeit ab, Eigen- und Fremdkapital auf den Finanzmärkten zu beschaffen. Alle Projekte, die das Unternehmen entwickelt, erfordern erhebliche Investitionsausgaben. Um solche Mittel zu beschaffen, kann das Unternehmen zusätzliche Wertpapiere verkaufen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aktien des Unternehmens oder eine Form von Wandelanleihen, was zu einer erheblichen Verwässerung der Beteiligungen der Aktionäre des Unternehmens führen kann. Alternativ kann das Unternehmen auch einen Teil seiner Beteiligung an einem Vermögenswert verkaufen, um Kapital zu beschaffen. Es gibt keine Gewähr dafür, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, die erforderlichen Mittel zur Fortsetzung seiner Explorationsprogramme und zur Finanzierung der Erschließung potenziell wirtschaftlicher Lagerstätten, die identifiziert wurden, zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt zu beschaffen. Das Scheitern bei der Beschaffung der erforderlichen Finanzmittel könnte sich wesentlich nachteilig auf die Wachstumsstrategie, die Betriebsergebnisse, die Finanzlage und den Projektzeitplan des Unternehmens auswirken.

Warnhinweis bezüglich Testabbau ohne Unterstützung durch eine Machbarkeitsstudie

Bestimmte Aktivitäten des Unternehmens, einschließlich früherer Testabbauaktivitäten in der Trixie-Testmine des Tintic-Projekts, wurden ohne eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, die Mineralreserven enthält und die wirtschaftliche und technische Durchführbarkeit nachweist; infolgedessen kann eine erhöhte Unsicherheit hinsichtlich des Erreichens eines bestimmten Ausbeutegrades des Materials oder der Kosten für eine solche Ausbeutung bestehen. Das Unternehmen weist darauf hin, dass solche Projekte in der Vergangenheit ein deutlich höheres Risiko eines wirtschaftlichen und technischen Scheiterns aufweisen. Es gibt keine Garantie dafür, dass die kommerzielle Produktion aufgenommen wird, wie erwartet fortgesetzt wird oder überhaupt stattfindet, oder dass die erwarteten Produktionskosten erreicht werden. Das Scheitern der Aufnahme oder Fortsetzung der Produktion hätte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Fähigkeit des Unternehmens, Einnahmen und Cashflow zur Finanzierung des Betriebs zu generieren. Das Nichterreichen der erwarteten Produktionskosten hätte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf den Cashflow und die potenzielle Rentabilität des Unternehmens.

Warnhinweis für US-Anleger

Als ausländischer privater Emittent nach US-Wertpapiergesetzen, der Berichte im Rahmen des kanadisch-amerikanischen multijurisdiktionalen Offenlegungssystems einreicht, ist es dem Unternehmen gestattet, Informationen über Mineralgrundstücke, Mineralisierungen und Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, einschließlich der Informationen in seinen technischen Berichten, Jahresabschlüssen und MD&A, gemäß den kanadischen Berichtsanforderungen zu erstellen und zu veröffentlichen, die durch NI 43-101 geregelt sind. Daher sind diese Informationen über Mineralgrundstücke, Mineralisierungen und Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, einschließlich der Informationen in den technischen Berichten, Jahresabschlüssen und MD&A, nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von den meisten Unternehmen veröffentlicht werden, die den Offenlegungsvorschriften der US-Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange **Commission**, „SEC“) für Mineralgrundstücke unterliegen.

Aufgrund kürzlich erfolgter Änderungen unterliegen die Offenlegungsvorschriften für Mineralgrundstücke in den USA (die „SEC-Vorschriften“) nun dem Unterabschnitt 1300 der Regulation S-K gemäß dem US-Wertpapiergesetz. Gemäß den SEC-Vorschriften erkennt die SEC nun Schätzungen von „gemessenen Mineralressourcen“, „angezeigten Mineralressourcen“ und „abgeleiteten Mineralressourcen“ an. Darüber hinaus hat die SEC ihre Definitionen von „nachgewiesenen Mineralreserven“ und „wahrscheinlichen Mineralreserven“ so geändert, dass sie den entsprechenden Standards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum, die vom CIM Council („**CIM-Standards**“) verabschiedet wurden, „im Wesentlichen ähnlich“ sind; dies ist der von NI 43-101 vorgeschriebene Definitionsstandard. Auch wenn die SEC nun „gemessene Mineralressourcen“, „angezeigte Mineralressourcen“ und „abgeleitete Mineralressourcen“ anerkennt, sollten US-Anleger nicht davon ausgehen, dass ein Teil oder die gesamte Mineralisierung in diesen Kategorien jemals in eine höhere Kategorie von Mineralressourcen oder in Mineralreserven umgewandelt wird. Bei einer Mineralisierung, die unter Verwendung dieser Begriffe beschrieben wird, besteht eine größere Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und Machbarkeit als bei einer Mineralisierung, die als Reserven charakterisiert wurde. Dementsprechend werden US-Anleger darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass gemessene Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen oder abgeleitete Mineralressourcen, über die das Unternehmen berichtet, wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind oder sein werden. Darüber hinaus sind „abgeleitete Mineralressourcen“ mit einer größeren Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und der Frage behaftet, ob sie rechtlich oder wirtschaftlich abgebaut werden können. Daher werden US-Anleger ebenfalls darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass die „abgeleiteten Mineralressourcen“ ganz oder teilweise existieren. Gemäß NI 43-101 dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nicht als Grundlage für Machbarkeits- oder Vor-Machbarkeitsstudien oder wirtschaftliche Studien dienen, mit Ausnahme von vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen. Obwohl die oben genannten Begriffe den CIM-Standards „im Wesentlichen ähnlich“ sind, bestehen Unterschiede in den Definitionen gemäß den SEC-Vorschriften und den CIM-Standards. Dementsprechend gibt es keine Gewähr dafür, dass Mineralreserven oder Mineralressourcen, die das Unternehmen gemäß NI 43-101 als „nachgewiesene Mineralreserven“, „wahrscheinliche Mineralreserven“, „gemessene Mineralressourcen“, „angezeigte Mineralressourcen“ und „abgeleitete Mineralressourcen“ ausweisen könnte, dieselben wären, hätte das Unternehmen die Reserven- oder Ressourcenabschätzungen gemäß den SEC-Vorschriften erstellt.

Risiken im Zusammenhang mit der Erschließung des Cariboo-Goldprojekts

Die Erschließung eines neuen Bergbaubetriebs, einschließlich des Baus von Aufbereitungsanlagen, Infrastruktur für die Ablagerung von Abraum, Zufahrtsstraßen, Stromversorgung und anderer unterstützender Infrastruktur, ist ein komplexes und kostspieliges Unterfangen. Das Cariboo-Goldprojekt befindet sich weiterhin in der Entwicklungsphase, und es besteht keine Gewissheit, dass es innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens, zu den veranschlagten Kosten oder überhaupt in die kommerzielle Produktion überführt wird. Die Ergebnisse des technischen Berichts für Cariboo basieren auf einer Reihe von Annahmen, darunter unter anderem geologische Interpretationen, geschätzte Mineralressourcen und Mineralreserven, metallurgische Ausbeuten, Bauzeitpläne, Kapital- und Betriebskosten, Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Ausrüstung, Transport- und Energiekosten, behördliche Auflagen sowie prognostizierte Rohstoffpreise. Diese Annahmen sind von Natur aus mit Unsicherheiten behaftet und können sich als unzutreffend erweisen.

Die tatsächlichen Ergebnisse, Kosten und Entwicklungszeitpläne können aufgrund von Faktoren wie unvorhergesehenen geologischen Bedingungen, Änderungen bei der Optimierung des Abbauplans, Ausfällen von Ausrüstung, Mangel an Fachkräften und Auftragnehmern, steigenden Material-, Ausrüstungs- oder Energiekosten, Konstruktionsänderungen, Verzögerungen im Zusammenhang mit Genehmigungen oder dem Erhalt behördlicher Genehmigungen, ungünstigen Wetter- oder Klimabedingungen sowie Widerstand seitens der Bevölkerung und/oder der indigenen Bevölkerung erheblich von den derzeit erwarteten abweichen. Darüber hinaus erfordert die Entwicklung von Bergbauprojekten oft erhebliche Investitionsausgaben, und Verzögerungen oder Kostenüberschreitungen können das Unternehmen dazu zwingen, zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen, die möglicherweise nicht zu günstigen Konditionen oder gar nicht verfügbar sind. Sollte das Unternehmen nicht in der Lage sein, den Bau und die Erschließung des Cariboo-Goldprojekts zeitnah und kosteneffizient abzuschließen, oder sollte die Betriebsleistung nach der Inbetriebnahme wesentlich geringer ausfallen als erwartet, könnte das Projekt die erwarteten wirtschaftlichen Ergebnisse verfehlen. Jedes dieser Ereignisse könnte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und die Betriebsergebnisse des Unternehmens haben.

WARNUNG BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ (im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze) und „zukunftsgerichtete Aussagen“ (im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 in seiner geänderten Fassung) (zusammenfassend „zukunftsgerichtete Aussagen“). Solche zukunftsgerichteten Aussagen erfordern naturgemäß, dass Osisko Development bestimmte Annahmen trifft, und beinhalten zwangsläufig bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind keine Leistungsgarantien und sind durch Wörter wie „könnte“, „wird“, „würde“, „könnte“, „erwarten“, „glauben“, „planen“, „voraussehen“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „potenziell“, „vorschlagen“, „prognostizieren“, „Ausblick“, „vorhersehen“, „fortsetzen“, „Ziel“, „Strategie“, Varianten dieser Wörter oder deren e negative oder vergleichbare Terminologie sowie Begriffe, die üblicherweise im Futur und im Konditional verwendet werden. Die in zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Informationen basieren auf bestimmten wesentlichen Annahmen, die bei der Ableitung einer Schlussfolgerung oder der Erstellung einer Prognose oder Vorhersage zugrunde gelegt wurden, einschließlich Aussagen zu: der Verfügbarkeit und Verwendung der Erlöse aus der Finanzierungsfazilität 2025 (einschließlich der Fähigkeit und des Zeitpunkts zur Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen für nachfolgende Inanspruchnahmen im Rahmen der Finanzierungsfazilität 2025 (sofern überhaupt); der fortgesetzten Weiterentwicklung und Risikominderung des Cariboo-Goldprojekts (sofern überhaupt); die Fähigkeit, das Cariboo-Goldprojekt zu entwickeln; das Explorationspotenzial und die Prospektivität (sofern vorhanden) seiner Liegenschaften; Erwartungen hinsichtlich des Kapitalbedarfs des Unternehmens, um das Cariboo-Goldprojekt bis zur Produktion voranzutreiben; die Fähigkeit des Unternehmens, die verbleibenden Mittel zu beschaffen oder zu arrangieren, die zur Fertigstellung des Cariboo-Goldprojekts erforderlich sind; die Strategie und die Ziele des Unternehmens in Bezug auf das Cariboo-Goldprojekt sowie seine anderen Projekte; die Auswirkungen der Finanzierungsfazilität 2025, Privatplatzierungen, Prospektemissionen oder Erlöse aus der Ausübung von Optionsscheinen auf das Unternehmen und dessen Finanzlage sowie die Mittelverwendung; die Fähigkeit des Unternehmens, die Zins- und Tilgungszahlungen im Zusammenhang mit der Finanzierungsfazilität 2025 zu bedienen und den Kapitalbetrag zurückzuzahlen, sei es aus dem Betrieb von Cariboo oder aus anderen Finanzierungsquellen; die Annahmen, Einschränkungen und Vorbehalte in Bezug auf die vollständige Genehmigung des Cariboo-Goldprojekts und den Fortschritt der Vorbereitungs- und frühen Bauarbeiten; die Fähigkeit, der Fortschritt und der Zeitplan in Bezug auf die Vorbereitungsarbeiten bei Cariboo, einschließlich des 13.000-Meter-Infill-Bohrprogramms und anderer oberirdischer Infrastrukturarbeiten; die Fähigkeit, der Fortschritt und der Zeitplan in Bezug auf die für 2026 geplanten Explorations- und Infill-Bohrarbeiten im Cariboo-Goldprojekt und an regionalen Zielen; die Fähigkeit der Explorationsarbeiten, neue Entdeckungen im Cariboo-Goldprojekt zu unterstützen (falls überhaupt); den Nutzen und die Bedeutung des Infill-Bohrprogramms

sowie dessen Eignung zur Untermauerung von Ressourcenmodellierung, Minenplanung und Verfahren sowie Parametern für die Stollenauslegung (falls überhaupt); den geplanten Arbeitsplan und die Aktivitäten im Cariboo-Goldprojekt sowie deren Zeitplan, Umfang und Ergebnisse und die damit verbundenen Kosten; die Wiederaufnahme und Fortsetzung der geplanten Aktivitäten vor Ort im Cariboo-Goldprojekt nach dem tödlichen Unfall im Januar 2026; den voraussichtlichen Zeitpunkt, zu dem die Wasseraufbereitungsanlage Bonanza Ledge im zweiten Quartal 2026 voll betriebsfähig sein wird; Erwartungen hinsichtlich der Verbesserung der Untertage-Erschließungsraten, wenn die Rampe über die Lowhee-Verwerfungszone hinaus voranschreitet; die Fortsetzung der oberirdischen Explorationsbohrungen und den Erhalt der Untersuchungsergebnisse; die Fortsetzung des Baus der oberirdischen Infrastruktur, einschließlich der Haldenlagerstätte, des Sedimentrückhaltebeckens, der Vorbereiten für den Minenkomplex und anderer kritischer Infrastruktur; die Erwartung, dass das erweiterte Lager Unterbringungskapazitäten bereitstellen wird, die dem Spitzenbedarf an Arbeitskräften während der Bauphase entsprechen; die Fähigkeit und die Erwartungen hinsichtlich der Infill-Konversionsbohrungen, um abgeleitete Ressourcen in Ressourcenkategorien mit höherem Konfidenzgrad zu hochzustufen, die das Potenzial haben, in Mineralreserven umgewandelt zu werden (falls überhaupt); den Nutzen und die Bedeutung des Infill-Bohrprogramms 2026; die erwarteten Vorteile (falls vorhanden) der Aufnahme in den GDXJ, die zu einer verbesserten Marktpräsenz, Handelsliquidität und einem breiteren Zugang für Investoren führen; die Dauer der Aufnahme des Unternehmens in den GDXJ; etwaige zukünftige potenzielle Neugewichtungen und Engagements, auf die das Unternehmen keinen Einfluss hat, sowie etwaige Auswirkungen auf das Handelsvolumen, die sich daraus ergeben; Annahmen, Einschränkungen und Parameter, die dem Cariboo-Technikbericht zugrunde liegen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Mineralressourcen, Mineralreserven, das Produktionsprofil, die Minenplanung und die Projektwirtschaftlichkeit); die Ergebnisse des Cariboo-Technikberichts als Indikator für die Qualität und Robustheit des Cariboo-Goldprojekts sowie sonstige Erwägungen, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden; die Fähigkeit des Unternehmens, die im Cariboo-Technikbericht dargelegten Schätzungen innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens zu erreichen (sofern überhaupt); die Fähigkeit, die im Cariboo-Technikbericht dargelegten Kapital- und Betriebskosten zu erreichen (sofern überhaupt); die Fähigkeit des Unternehmens, die laufenden kleinmaßstäblichen Verarbeitungs- und Abbauproduktivitäten im Tintic-Projekt aufrechtzuerhalten (sofern überhaupt); die Fortsetzung begrenzter Aktivitäten über die Pflege- und Instandhaltungsarbeiten hinaus im Tintic-Projekt; die Bedeutung und die Auswirkungen der endgültigen Vereinbarung über Projekt- und Bauleitungsleistungen mit JDS Energy & Mining Inc. auf die Entwicklung des Cariboo-Goldprojekts; dass das Unternehmen eine aufgeschobene Gegenleistung erhält, die gemäß den Bedingungen der entsprechenden Vereinbarungen zu zahlen ist, und zwar auf einer Basis, die unseren Erwartungen in Bezug auf die Veräußerung des San-Antonio-Goldprojekts entspricht; für den Fall, dass eine aufgeschobene Zahlung nicht an Osisko Development geleistet wird, wird das Unternehmen in der Lage sein, seine Rechte aus den entsprechenden Vereinbarungen in einer Weise durchzusetzen, die mit seinen Erwartungen in Bezug auf die Veräußerung des San-Antonio-Goldprojekts im Einklang steht; die potenziellen Auswirkungen von Zöllen und anderen Handelsbeschränkungen (sofern vorhanden); die Umwandlung von Mineralressourcenkategorien; die zukünftige Entwicklung und den Betrieb des Cariboo-Goldprojekts und des Tintic-Projekts; die Ergebnisse der laufenden Einbindung von Interessengruppen; die dem Unternehmen zur Verfügung stehenden Kapitalressourcen; die Fähigkeit des Unternehmens, bei Bedarf und zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen Zugang zu Kapital zu erhalten; die Fähigkeit des Unternehmens, seine geplanten Aktivitäten durchzuführen, unter anderem aufgrund seiner Fähigkeit, zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen oder geplante Ausgaben zu reduzieren; die Einschätzungen des Managements hinsichtlich historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen; zukünftige Bergbauaktivitäten; die Fähigkeit und der Zeitpunkt, zu dem Cariboo die kommerzielle Produktion erreichen könnte (falls überhaupt); Nachhaltigkeit und Umweltauswirkungen des Betriebs auf den Grundstücken des Unternehmens; die Ergebnisse (sofern vorhanden) weiterer Explorationsarbeiten zur Abgrenzung und Erweiterung der Mineralressourcen; die Fähigkeit von Explorationsarbeiten (einschließlich Bohrungen und Probenahmen), Mineralisierungen genau vorherzusagen; die Fähigkeit des Unternehmens, die Mineralressourcen über die aktuellen Mineralressourcenschätzungen hinaus zu erweitern; die Fähigkeit des Unternehmens, seine Explorations- und Erschließungsziele für seine Projekte im vorgesehenen Zeitrahmen und innerhalb der erwarteten Kosten zu erreichen (sofern überhaupt); die fortlaufende Erschließung der Lagerstätten auf den Grundstücken des Unternehmens; zukünftige Goldpreise; die zur Weiterentwicklung der Liegenschaften des Unternehmens erforderlichen Kosten; die Fähigkeit, sich an Veränderungen der Goldpreise, Kostenschätzungen sowie Schätzungen der geplanten Explorations- und Erschließungsausgaben anzupassen; die Rentabilität (sofern überhaupt vorhanden) der Geschäftstätigkeit des Unternehmens; die Tatsache, dass der regulatorische Rahmen weiterhin definiert und verstanden wird, sowie andere Erwägungen, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden, und alle anderen hierin enthaltenen Informationen, die keine historischen Fakten darstellen, können „zukunftsgerichtete Informationen“ sein. Osisko Development hält seine Annahmen auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen für angemessen, weist den Leser jedoch darauf hin, dass sich seine Annahmen bezüglich zukünftiger Ereignisse, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Osisko Development liegen, letztendlich als unrichtig erweisen könnten, da sie Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die Osisko Development und sein Geschäft betreffen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das Ausbleiben weiterer Arbeitsunterbrechungen oder -aussetzungen im Cariboo-Goldprojekt; Risiken im Zusammenhang mit Genehmigungen durch Dritte, einschließlich der Erteilung von Genehmigungen durch Behörden, günstige regulatorische Rahmenbedingungen und Genehmigungen, Kapitalmarktbedingungen und die Fähigkeit des Unternehmens, Kapital zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen für die geplante Exploration und Erschließung auf den Grundstücken des Unternehmens zu beschaffen; das Ausbleiben unvorhergesehener Bodenverhältnisse oder anderer geologischer Herausforderungen; die Fähigkeit, den laufenden Betrieb und die Exploration fortzusetzen; den regulatorischen Rahmen und das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die Beschränkungen für den Bergbau auferlegen könnten; Fehler in der geologischen Modellierung des Managements; den Zeitpunkt und die Fähigkeit des Unternehmens, erforderliche Genehmigungen und Zulassungen zu erhalten und aufrechtzuerhalten; die Ergebnisse von Explorationsaktivitäten; die Verfügbarkeit der erforderlichen Ausrüstung, Vorräte und Infrastruktur; Risiken im Zusammenhang mit Explorations-, Erschließungs- und Bergbauaktivitäten; das globale Wirtschaftsklima; Schwankungen der Metall- und Rohstoffpreise; Schwankungen auf den Devisenmärkten; Verwässerung; Umweltrisiken; sowie Maßnahmen von Gemeinden, Nichtregierungsorganisationen und Regierungen und die Auswirkungen von Maßnahmen von Interessengruppen. Osisko Development ist zuversichtlich, dass im Zusammenhang mit den erhaltenen Genehmigungen gemäß dem BC Mines Act und dem Environmental Management Act für das Cariboo-Goldprojekt ein solider Konsultationsprozess durchlaufen wurde, und setzt die aktive Konsultation und Zusammenarbeit mit indigenen Völkern und Interessengruppen fort. Zwar kann jede Partei eine gerichtliche Überprüfung der Entscheidung bezüglich der Genehmigungen nach dem BC Mines Act und/oder dem Environmental Management Act beantragen, doch erwartet das Unternehmen nicht, dass eine solche Überprüfung, sollte sie stattfinden, seine Fähigkeit beeinträchtigen würde, den Bau und den Betrieb des Cariboo-Goldprojekts gemäß den genehmigten Genehmigungen nach dem BC Mines Act und dem Environmental Management Act fortzusetzen. Leser werden dringend gebeten, die Angaben unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im Jahresinformationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr sowie den Jahresabschluss und den Lagebericht für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr zu konsultieren, die auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) unter dem Emittentenprofil von Osisko Development sowie auf der EDGAR-Website der SEC (www.sec.gov) eingereicht wurden, um weitere Informationen zu den Risiken und anderen Faktoren zu erhalten, denen das Unternehmen, seine Geschäftstätigkeit und sein Betrieb ausgesetzt sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen angemessen sind, können keine Zusicherungen hinsichtlich zukünftiger Ergebnisse, des Umfangs der Aktivitäten und der Errungenschaften gegeben werden. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder

aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben . Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantien für die zukünftige Entwicklung, und es kann nicht gewährleistet werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Keine Börse, Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstige Regulierungsbehörde hat die hierin enthaltenen Informationen genehmigt oder abgelehnt.